



Pressemitteilung

Nr. LL_06_2020 | 24. September 2020

Auf Schneckenschau in den Papitzer Lachen Das Projekt Lebendige Luppe lädt zur Herbstexkursion am 3. Oktober

Sneckenschau mit der Lebendigen Luppe: Am 3. Oktober führt der Schneckenexperte Frank Borleis die Exkursionsteilnehmerinnen und -teilnehmer in die Papitzer Lehmlachen und stellt dabei vielfältige Schneckenarten und deren Lebensweise vor, die alles andere als langweilig sind. Insgesamt wird die Anzahl dieser sogenannten Weichtiere weltweit auf etwa 100.000 geschätzt. Darunter gibt es sowohl nackte Vertreter als auch solche mit Gehäuse. Außerdem besiedeln Schnecken nicht nur das Festland, sondern ebenso Still- und Fließgewässer. Einige von ihnen ernähren sich von Pflanzen, manche von Aas und wiederum andere sind sogar räuberische Fleischfresser. Die Exkursion hält zusätzlich viele interessante Informationen über das Paarungs- und Fortpflanzungsverhalten der verschiedenen Arten bereit.

Um Anmeldung wird bis zum 1. Oktober unter info@lebendige-luppe.de oder 0341-86967550 gebeten.

Auf einen Blick: 03.10.2020, Schnecken-Exkursion, 11:15 – 14:15 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Förderer			Projektpartner				
							
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Während der Exkursion kann mit etwas Glück auch die Flussnapfschnecke (*Ancylus fluviatilis*) in der Weißen Elster beobachtet werden. Foto: Ludo van den Bogaert

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Tischer@NABU-Sachsen.de